Jeder dritte Lehrer in NRW konnte Abiturienten nicht gut vorbereiten

Viele Abiturienten in NRW haben in diesem Jahr Ã¼ber zu hohe Anforderungen bei den Klausuren geklagt. Eine Umfrage zeigt nun, was die Lehrer dazu sagen. Klar ist: Nicht alles scheint gut gelaufen zu sein. Die Mehrheit der Lehrer in NRW hÃ¤lt das Niveau des Corona-Abiturs in diesem Jahr fÃ¼r â€žeher hochâ€œ oder â€žhochâ€œ. Diese EinschÃ¤tzung gaben 61 bzw. 18 Prozent der PÃ¤dagogen in einer Umfrage des nordrhein-westfÃ¤lischen Philologenverbands ab. [â€¦]

â€žTrotz einer globalen Pandemie und EinschrÃ¤nkungen beim PrÃ¤senzunterricht an den Gymnasien und Gesamtschulen haben die Abiturientinnen und Abiturienten vollwertige PrÃ¼fungen ablegen kÃ¶nnenâ€œ, sagte die Landesvorsitzende des Philologenverbands, Sabine Mistler. Fast jeder dritte Lehrer gab in der Umfrage jedoch an, er habe die SchÃ¼ler wegen der langen Phase des Lockdowns nicht gut auf die PrÃ¼fungen vorbereiten kÃ¶nnen.

Den vollstÃ¤ndigen Beitrag kÃ¶nnen Sie online in der Rheinischen Post nachlesen: www.rp-online.de

Bitte beachten Sie, dass nicht alle BeitrÃ¤ge vollstÃ¤ndig ohne Abonnement einsehbar sind.